Objekt: Otto IV.: Fälschung (Abschlag)

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter

Inventarnummer: 18208009

Beschreibung

Eines der fünf auf den Stempel BM-014/10 geschnittenen Münzbilder ist die Fälschung eines Denars (oder Hälblings) König Ottos IV. und des Erzbischofs Adolf von Köln. Hier zu sehen ist ein Kupferabschlag, der wahrscheinlich erst nach Verkauf der Stempel angefertigt wurde. Vorderseite: Umschrift umgeben von zwei Perlkreisen, im Feld Kreuz, in den Winkeln Punkte.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift, umgeben von Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer; geprägt

Maße: Gewicht: 2.92 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1830

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo Hessen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

WO

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Denar (MA)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Hochmittelalter
- König
- Metall
- Münzfälschung
- Münzherstellung
- Nichtmünzliches
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the Counterfeiter (1955) Nr. 319.
- H. Voigtländer, Falschmünzer und Münzfälscher (1976) 95-102...
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 312.